



Reptilium GmbH Werner-Heisenberg-Str. 1 D-76829 Landau

Unterstützung der Zuchtbemühungen von Sauromalus hispidus

Wie bei vielen Vertretern der Leguane sieht es auch um das stabile Fortbestehen des Schwarzen Chuckwalla, *Sauromalus hispidus*, leider nicht sehr gut aus. In freier Natur sind seine ohnehin nur auf wenige Inseln vor Mexiko beschränkten Lebensräume durch menschliche Aktivitäten, insbesondere Zersiedelung, Landwirtschaft, Umweltbelastungen und Infrastrukturmaßnahmen bedroht, auch die Jagdgewohnheiten dürften eine Rolle spielen. Hinzu kommen klimatische und mikro-klimatische Veränderungen, die ja insgesamt weltweit das Fortpflanzungsverhalten und die natürliche Aufzucht von Reptilien und Amphibien generell negativ beeinflussen.

Neben offiziellen bestehenden Zuchtprogrammen und internationalen Artenschutzbestimmungen werden daher die Bestrebungen privater Halter immer wichtiger und wertvoller, zumal wenn sie sich im Austausch (von Tieren und Informationen gleichermaßen) mit zoologischen Einrichtungen befinden.

Für *Sauromalus hispidus* hat Hannes Zorn von Österreich ein beispielhaftes Zuchtprogramm gestartet und beginnt nun vermehrt, die Zoos in anderen europäischen Ländern zu integrieren. Da auch das Reptilium Landau als Deutschlands größter Wüsten- und Terrarienzoo bereits mit einigen Tierarten an offiziellen Zuchtbuchprogrammen teilnimmt, wird von hier aus auch und gerade die immer wichtiger werdende Kooperation mit engagierten Privatpersonen außerordentlich begrüßt und ausdrücklich gutgeheißen.

Das Team, darunter auch der wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. Stephan Dreyer, der unsere Einrichtung seit 2009 fachlich mitbegleitet, freut sich auf die Teilnahme an den Nachzuchtbemühungen für die Chuckwallas durch Hannes Zorn. Die angewandte Herpetologie bräuchte viel mehr solcher Partnerschaften zwischen Zoos und verantwortungsbewussten Hobbyisten.

Uwe Wünnel
Leiter Reptilium Landau